

CA 1 EAS  
CISG  
Oct 26/77  
DOCS

# Profil **Kanada**



Jahrgang 4, Nr. 21

26. Oktober 1977

Ottawa, Kanada

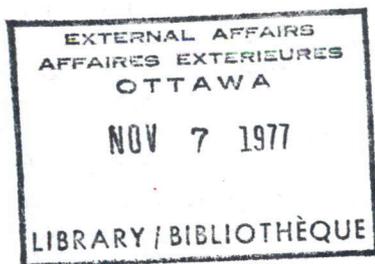
Warnung an die Vollversammlung der Vereinten Nationen, S. 1

Pipeline-Abkommen zwischen Kanada und den USA unterzeichnet, S. 3

Umstrittener Theologe bei McGill, S. 3

Kanada und Spanien sollen Eisenbahn in Venezuela bauen, S. 4

Kanadisches Stück wird in Dublin aufgeführt, S. 4



Weitere Broschüren, Informationsblätter usw. über Kanada sind bei folgenden kanadischen Auslandsvertretungen erhältlich:

Kanadische Botschaft  
53 Bonn/BRD  
Friedrich-Wilhelm-Str. 18  
Kanadische Militärmission und  
Kanadisches Konsulat  
1 Berlin 30  
Europa-Center  
Kanadisches Generalkonsulat  
4 Düsseldorf/BRD  
Immermannstr. 3  
Kanadisches Generalkonsulat  
7000 Stuttgart 1/ BRD  
Königstr. 20  
Kanadisches Generalkonsulat  
2000 Hamburg 36/BRD  
Esplanade 41/47  
Kanadische Botschaft  
1010 Wien/Osterreich  
Dr.-Karl-Lueger-Ring 10  
Kanadische Botschaft  
3000 Bern/Schweiz  
Kirchenfeldstr. 88

Warnung an die Vollversammlung der Vereinten Nationen

*"Wenn wir hier Fortschritte erzielen wollen, müssen wir den sterilen Debatten ein Ende setzen, die in den letzten Jahren stattfanden und deren Ergebnisse von vornherein feststanden. Falls nicht dafür gesorgt wird, daß die Vitalität offener Debatten erneut die Vereinten Nationen beseelt, werden immer mehr wichtige, das Schicksal der Menschheit beeinflussende Entscheidungen woanders getroffen werden und die VN sowie die meisten ihrer Sonderorganisationen werden bis zur Bedeutungslosigkeit ausdörren und schließlich unbeweint in völlige Vergessenheit sinken."* - In seiner Ansprache auf der 32. ordentlichen Sitzung der VN-Vollversammlung am 26. September in New York forderte Kanadas Außenminister Don Jamieson diejenigen Delegierten, die sein Urteil für zu hart oder zu pessimistisch halten, dazu auf, sich die Reaktion vieler Teile der Öffentlichkeit in ihrem eigenen Lande auf die VN-Sitzungsberichte einmal "objektiv" ins Gedächtnis zurückzurufen. "Sie ist laut meinen eigenen Erfahrungen zuhause und überall in der Welt schlecht", erklärte Jamieson.

Der Minister führte Beispiele an, machte Verbesserungsvorschläge und berührte einige Fragen, die in der jetzigen Sitzungsperiode auf der Tagesordnung stehen. Es folgen Auszüge aus seiner Ansprache:

Zwei Hauptthemen, die wir in dieser Sitzung zu behandeln haben, sind die Lage im Nahen Osten und in Südafrika. Im letzten Jahr haben wir 20 Entschließungen über den Nahen Osten und nicht weniger als 34 zu Fragen verabschiedet, die Südafrika betrafen. Was hat dieser ganze Aufwand an Zeit und Kraft, ganz zu schweigen vom Geld, bewirkt? Die Antwort lautet bestimmt "sehr wenig", denn viele dieser Entschließungen brachten bloß moralische Werturteile zum Ausdruck und enthielten keinerlei praktische Aktionsvorschläge. Außerdem wußte jedermann, daß kaum Aussicht darauf bestand, die Entschließungen in die Tat umzusetzen. **Trotzdem lief der riesige und zunehmend kostspielige VN-Apparat weiter im alten Trott und arbeitete sich nicht nur durch die von mir erwähnten gut 50 Entschließungen, sondern noch**